

Caroline von Raimann geborne Freyinn **von Stifft**, und **Josef Ritter von Raimann**, k. k. n. öst. Regierungs-Concepts-Practikant, geben im eigenen und im Namen der minderjährigen **Franziska von Raimann**, dann **Franz** und **Ferdinand Ritter von Raimann** Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten und beziehungsweise Vaters, des Wohlgeborenen Herrn **Johann Nepomuk** Ritters **von Raimann**, Ritters des öst. k. k. Leopolds, des kais. russischen St. Stanislaus, des königl. preuß. rothen Adler-Ordens 3ter Classe und des constantinischen St. Georg-Ordens von Parma, Doctors der Arzneykunde, k. k. wirklichen Hofrathes und ersten Leibarztes Sr. k. k. Majestät, gewesenen Directors der med. chirurg. Studien an der hiesigen Universität, Präses der med. Facultät und Studien-Referenten bei der k. k. Studien-Hofcommission, Mitgliedes der med. Facultät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der med. Facultät an der königl. Universität zu Pesth, der k. k. Josephs-Akademie und vieler anderer in- und ausländischer gelehrten Gesellschaften und Vereine u. u., im Jahre 1833 gewesener Rector Magnificus an der Universität zu Wien, welcher am 8. März 1847 um 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags nach einer langwierigen Krankheit und empfangenen heil. Sakramenten der Sterbenden in seinem 67. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird am 11. März 1847 um halb 5 Uhr Nachmittags in der k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael eingeseget, und im eigenen Grabe auf dem Gottesacker an der Schmelz beerdigt werden.

Das feyerliche Seelenamt wird Montag am 15. März 1847 in obbenannter Pfarrkirche um 10 Uhr abgehalten, und die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen werden.